



Die IG PRIKOP «Private Koordination Psychiatrie» ist ein gemeinnütziger Verein, in dem die privaten psychosozialen Institutionen in der Region Basel zusammengeschlossen sind. Die Unterstützung und Begleitung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung findet in Beratungsstellen, Tagesstätten, Wohninstitutionen, Werkstätten, Angehörigengruppen und Verbänden der Psychotherapeut/innen statt. www.prikop.ch



Frau Judith Trinkler
Advokatin und Mediatorin SAV
Barfüssergasse 6, 4001 Basel
Telefon 061 683 23 19
info@advokatur-trinkler.ch



Herr Stefan Baumann
lic.phil., Fachpsychologe für
Psychotherapie FSP
Tiergartenstrasse 15, 4410 Liestal
Telefon 061 921 32 80
stefan.baumann@hin.ch

Die Ombudspersonen sind unabhängig und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.



Der Verband Soziale Unternehmen beide Basel ist 2009 aus der regionalen Fusion von INSOS und CURAVIVA hervorgegangen. Er vertritt die Interessen der Kinder- und Jugendeinrichtungen, Wohnangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen und Arbeits- und Beschäftigungsstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Der Verband zählt ca. 90 Mitgliederorganisationen. www.subb.ch

Ombudsstelle

Die Ombudsstelle ist eine unabhängige Beschwerdestelle. Sie klärt ab, berät und vermittelt in Konfliktsituationen vertraulich und kostenlos.



Warum die Ombudsstelle und für wen

Sie werden in einer der sozialen Institutionen, die Mitglied beim Verein PRIKOP oder Verband SÜbB ist, in Ihrer momentanen Lebenssituation begleitet.

In dieser Situation kann es vorkommen, dass Sie oder Ihre Angehörigen sich nicht verstanden oder nicht fair behandelt fühlen, oder dass Sie ein Unrecht erfahren. Die Ombudsstelle prüft Konfliktsituationen neutral und unabhängig. Sie vermittelt zwischen den Konfliktparteien, sucht nach fairen Lösungen, und schützt Sie vor unkorrektem Handeln.

Wenn Sie Ihr Anliegen in der Institution nicht klären können, oder Sie nicht wissen, wie Sie vorgehen sollen, ist die Ombudsstelle für Sie da.

Was wir für Sie tun können

Wir besprechen Ihr Anliegen mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch und suchen gemeinsam mit Ihnen nach möglichen Schritten zur Lösung.

Wenn Sie Ihr Einverständnis geben, nehmen wir mit Ihrer Institution Kontakt auf. Wir können Einsicht in Ihre Unterlagen nehmen und Gespräche zur Vermittlung zwischen den Beteiligten führen. Wir klären ab, ob fair und korrekt gehandelt wird.

Die Ombudsstelle kann Empfehlungen abgeben und die Umsetzung von vereinbarten Abmachungen begleiten und überprüfen.

Die Ombudsstelle kann keine Weisungen erteilen und keine Entscheidungen von Institutionen aufheben oder abändern.

Wir empfehlen, die Ombudsstelle frühzeitig zu kontaktieren. Falls Sie bereits rechtliche Schritte eingeleitet oder die Medien informiert haben, kann die Ombudsstelle nicht aktiv werden.

Wie gelangt Ihre Beschwerde an die Ombudsstelle?

Die Ombudsstelle kann telefonisch, schriftlich, via E-mail oder per Post erreicht und kontaktiert werden.

Die Beratung durch die Ombudsstelle ist kostenlos.